

Das Milgram Experiment; Versuchsaufbau; Analyse und Übertragung; Auswirkungen der Abspaltung von den Folgen: Blindes arbeitsteiliges Töten; Referenzen / Einzelnachweise

(HTML Version)

ein Ausschnitt aus dem Buch
Das Zinsvorzeichen



Eine konzentrierter Geisteserguss gegen das kluge Böse.
von Tim Deutschmann (Physiker)

www.tim-deutschmann.de
(E-Mail)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Das Milgram Experiment	2
Versuchsaufbau	2
Analyse und Übertragung	3
Auswirkungen der Abspaltung von den Folgen: Blinder arbeitsteiliges Töten	4
Referenzen / Einzelnachweise	5

Das Milgram Experiment

An dieser Stelle wird das [Milgram-Experiment](#) erläutert, welches ein gutes Modell für die bei der Allokation von Zinsschuldern auftretenden Wirklichkeiten ist. Angesichts der sozialen Auswirkungen von Armut ist die Übertragung des berühmten Experiments der Sozialpsychologie auf die kapitalistische Welt keineswegs überzeichnet!

Versuchsaufbau

Beim [Milgram-Experiment](#) bekommt einer Versuchsperson die **Anweisung** einem angeblichen Prüfling Fragen zu stellen und falsche Antworten mit der Verabreichung von sich graduell steigenden Stromstößen zu bestrafen. Da im Experiment eine akustische Verbindung zwischen Versuchsperson

und dem Prüfling besteht, hört die Versuchsperson die Schmerzensschreie des Prüflings. Der Prüfling ist in Wahrheit ein Schauspieler, der die durch die Stromstöße verursachten Schmerzen simuliert. Die Frage ist, ob die Versuchsperson, die sich bei zunehmender Stromstärke an Intensität zunehmenden Schmerzensschreien begegnet sich irgendwann der **Anweisung** des Versuchsleiters widersetzt und von sich aus das Experiment abbricht.

Analyse und Übertragung

Das Milgram Experiment sollte überprüfen, ob sich das, was in Konzentrationslagern in Deutschland 1933-1945 geschah wiederholen kann.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges am **8. Mai 1945** und nach der Befreiung aller von den Nazis errichteten [Konzentrationslager](#) stand die Weltöffentlichkeit den Verbrechen gegen die Menschlichkeit, die während des NS-Zeit begangen wurden weitgehend fassungslos gegenüber.

Die Machtergreifung begann mit der sozialen Aussonderung eines Teils der Bevölkerung der zuvor völlig gleichberechtigt mit anderen Menschen in Deutschland lebte. Mit öffentlichen Anfeindungen wurde die übrige Bevölkerung insbesondere gegenüber der jüdischen Teilbevölkerung sensibilisiert und für das Übel in der Welt (am Ende des reifen Kapitalismus) verantwortlich gemacht.

Die diskriminierten Menschen wurden im weiteren Verlauf in großen Lagern zusammengepfercht und dort systematisch durch schwerste körperliche Arbeit, widrigste Lebensbedingungen und auch direkt durch Erschießen oder unter Benutzung von Giftgas getötet. An dieser systematischen Tötung waren viele Deutsche beteiligt und es kam nach der Offenbarung des geschehenen Grauens die Frage auf, wie es möglich war, dass normale Menschen, die sonst einem weitgehend natürlichen Leben nachgingen zu Massenmördern

wurden.

Auswirkungen der Abspaltung von den Folgen: Blindes arbeitsteiliges Töten

In der tieferen Analyse der Tötung fiel die arbeitsteilige Systematik auf, die man in 2015 auch noch bei der Exekution von Menschen in den USA beobachtet. Der Tötungsvorgang wird in viele Teilschritte zerlegt um die emotionale Last und die Verantwortung möglichst breit zu streuen.

Milgram-Experiment	Kapitalismus	Holocaust / NS-Regime
Versuchsleiter	Sparer / Investor / das Kapital	Führer
Versuchsperson	Bank-Angestellter im Investment-Banking-Bereich	NAZI
Drähte zwischen Versuchsperson und Prüfling	Kredit-Vertrag, Mietvertrag, Arbeitsvertrag	Gleichschaltung, NS-Organisation
Stromschlag	Übertragung der Zinsschuld / Schlangenbiss	Tötungsform
Mensch mit Schmerzen	finaler Zinsschuldner	KZ-Insaße

Abbildung 1: Begriff zur Analogieübertragung des Milgram-Experiments.

Der die Zinsschuld übertragende Vertrag ist primär der Kreditvertrag zwischen Bank und Kunde in der Realwirtschaft. Es kann aber auch ein Arbeitsvertrag oder sonst ein Vertrag sein über den [Zinsschulden übertragen](#) werden können. Mit der Zinsschuld wird auch auch [Unfreiheit und Zwang übertragen](#), denn die Freiheit ist die Beute des Kapitals.

Das Erfolgsrezept des arbeitsteiligen blinden Tötens ist also die Entkopplung der Wirklichkeiten. Sind Menschen nicht mit den Folgen ihres Handelns konfrontiert bleibt ihr Gewissen unbelastet. Ge-

storben wird am Rand des Systems[1]

Referenzen / Einzelnachweise

[1] <http://www.linkes-oldenburg.de/wp-content/uploads/2015/12/Warum-verhungern-tglich-.pdf>

Index

Konzentrationslager, [3](#)

Milgram-Experiment, [2](#)

Schlangenbiss, [4](#)

Unfreiheit und Zwang übertragen, [4](#)

Zinsschulden übertragen, [4](#)